



Vorlesung „Polizei- und Ordnungsrecht“ 11

Prof. Dr. Dr. Durner LL.M.

WiSe 2025/26

Standardermächtigungen (§ § 9 - 46 PolG NRW; § 24 OBG NRW i.V.m. PolG NRW) – I

Standardmaßnahmen sind **spezielle Befugnisnormen** nach § § 9 ff. PolG NRW – ggf. in Verbindung mit § 24 OBG – für wiederkehrende, **typische Maßnahmen** bei bestimmten Gefahrensituationen.

Sie dienen der Bestimmtheit und **Vorhersehbarkeit** polizeilichen Handelns und leiten dieses für bestimmte wiederkehrende Situationen an.

Standardmaßnahmen **typisieren** bestimmte polizeiliche Handlungen und folgen dem Grundsatz, dass grundrechtsintensive vorhersehbare Eingriffe einer **konkreteren Grundlage** bedürfen als weniger einschneidende Maßnahmen.

Zugleich dienen sie der Abarbeitung der Konkretisierung **qualifizierter Gesetzesvorbehalte** einzelner **Grundrechte** (vgl. etwa § § 36, 37, 42 sowie auf der Ebene des Zwangs auch § 63 PolG NRW).

Standardermächtigungen (§ § 9 - 46 PolG NRW; § 24 OBG NRW i.V.m. PolG NRW) – I

Standardmaßnahmen gehen damit der Generalklausel als *lex specialis* vor.

Gegenüber der Generalklausel entfalten sie eine **Sperrwirkung**, deren Reichweite im Einzelfall oft schwer zu bestimmen ist (vgl. etwa VGH Mannheim, NVwZ-RR 2006, 398, 399 – Taubenfütterung nach allgemeinem Ordnungsrecht? oder: **DNA-Untersuchung** nach § 14 PolG NRW?)

Standardmaßnahmen **modifizieren** die formellen und materiellen Voraussetzungen und Rechtsfolgen der **Generalklausel**, also etwa den Gefahrbegriff oder die Störerverantwortlichkeit (vgl. die § § 9 Abs. 1, 12 Abs. 1 Nr. 2, 16a Abs. 1 Nr. 1, 17 Abs. 1 Nr. 1 PolG NRW).

Stets ist zu prüfen, wie weit die Standardbefugnis reicht und wann bereits eine Vollstreckung der Standardmaßnahme beginnt (vgl. z.B. § 12 Abs. 2 PolG).

Standardermächtigungen (§ § 9 - 46 PolG NRW; § 24 OBG NRW i.V.m. PolG NRW) – I

Unterscheidung zwischen:

- **Datenverarbeitung** (§§ 9 – 33c PolG NRW; § 24 Nr. 12 OBG NRW, vgl. BVerfGE 65, 1 ff.)
- **Platzverweisung** (§ 34 PolG NRW; § 24 Nr. 12 OBG NRW)
- **Gewahrsam** (§§ 35 - 38 PolG NRW; § 24 Nr. 12 OBG NRW)
- **Durchsuchung von Personen, Sachen und Wohnungen** (§§ 39 - 42 PolG NRW; § 24 Nr. 12 OBG NRW)
- **Sicherstellung, Verwahrung, Verwertung, Vernichtung und Herausgabe** (§§ 43 - 46 PolG NRW; § 24 Nr. 1 OBG NRW)